Pressemitteilung

04.06.2025

Glasrecycling - aber richtig

Der wichtigste Rohstoff für neue Glasverpackungen ist und bleibt Altglas. Glasrecycling ist in Deutschland der wichtigste Lieferant für die Neuproduktion von Glas, **da Altglas beliebig oft recycelt werden kann.** Voraussetzung ist, dass das Glas korrekt entsorgt wird, damit es im Anschluss entsprechend aufbereitet werden kann. Damit aus Altglas wieder hochwertige Produkte entstehen können, ist eine korrekte Trennung erforderlich, wobei es einiges zu beachten gibt:

In den Glascontainer gehören Getränkeflaschen, Konservengläser, Marmeladengläser – kurz: alle Glasverpackungen, die der Abfüllung von Lebensmitteln und Getränken gedient haben. Auch pharmazeutische Verpackungen wie Behälter für Hustensaft oder Augentropfen können mit dem Recyclingglas entsorgt werden.

Grundsätzlich gilt: **Was nicht in die Öffnung des Glascontainers passt, gehört auch nicht in den Glascontainer,** zum Beispiel Fensterglas und Spiegel. **Auf keinen Fall zum Recyclingglas dürfen** Porzellan, Steingut und Keramik. Gleiches gilt für alle Behältnisse aus Bleikristall wie Blumenvasen, Aschenbecher oder Glühbirnen. Das betrifft auch alle Arten von Trinkgläsern sowie feuerfestes Glasgeschirr, da diese Glasarten aufgrund anderer Schmelzpunkte bei der Glasaufbereitung erhebliche Probleme verursachen.

Die sorgfältige Trennung nach den Farben Weiß, Grün und Braun spielt beim Glasrecycling eine wichtige Rolle. **Blaues oder andersfarbiges Behälterglas gehört übrigens immer in den Grünglascontainer.** Der Grund dafür ist, dass das Grünglas mit anderen Glasfarben vermischt werden kann, ohne dass die Farbe beeinträchtigt wird. Weiß- und Braunglas verträgt dagegen so gut wie keine anderen Glasfarben.

Immer wieder kommt es vor, dass Glascontainer an der Vorderseite schnell gefüllt wirken, obwohl auf der Rückseite noch ausreichend Platz für Glasabfälle vorhanden ist. **Bitte daher auch die Einwurföffnungen auf der Rückseite der Container nutzen**, um eine gleichmäßige Verteilung des Glases zu gewährleisten. Somit können alle Container optimal genutzt und unnötige Transporte zur Leerung vermieden werden.

Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn
Töginger Str. 18 | 84453 Mühldorf a. Inn | 08631/699-470 | presse@lra-mue.de

Sind die Sammelcontainer voll, werden diese über ein Drei-Kammer-Fahrzeug entleert. Die Ladefläche dieses Fahrzeuges ist für die Glasfarben Weiß, Braun und Grün in drei Kammern aufgeteilt, damit es beim Transport nicht zu Vermischungen der Glasscherben kommt.

Für weitergehende Auskünfte steht das Team der Abfallwirtschaft telefonisch unter **08631/699-744** oder per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mue.de zur Verfügung. Im Internet sind unter www.lra-mue.de/abfallwirtschaft viele weitere Informationen zu finden.

Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn
Töginger Str. 18 | 84453 Mühldorf a. Inn | 08631/699-470 | presse@lra-mue.de